

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tino Schopf (SPD)

vom 10. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Mai 2023)

zum Thema:

Radverkehr in Pankow

und **Antwort** vom 30. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Juni 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Tino Schopf (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15554
vom 10. Mai 2023
über Radverkehr in Pankow

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Pankow (BA) und die GB infraVelo GmbH um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Radverkehrsprojekte konnten im Bezirk Pankow seit 2020 bis heute realisiert werden? (Aufstellung nach Beginn der Planungen und (voraussichtlicher) Fertigstellung sowie Darstellung der eingesetzten Haushalts- und Fördermittel erbeten.)

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Pankow teilt hierzu mit:

„Folgende Radverkehrsprojekte wurden seit dem Jahr 2020 im Bezirk Pankow realisiert:

- Radverkehrsanlagen in der Danziger Straße zwischen Landsberger Allee und Höhe Haus-Nr. 142
 - Fertigstellung Juni 2020
 - Gesamtkosten in Höhe von 903.414,65 €, finanziert über den Titel „Verbesserung für den Radverkehr“ (Kapitel 0730, Titel 72016) der Senatsverwaltung
- Radverkehrsanlagen in der Danziger Straße zwischen Prenzlauer Allee und Höhe Haus-Nr. 142
 - Fertigstellung der Streckenabschnitte in 2021
 - Bisher eingesetzte finanzielle Mittel in Höhe von 697.181,61 €, finanziert über den Titel „Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr“ (Kapitel 0730, Titel 72016) der Senatsverwaltung
- Temporäre Radverkehrsanlagen in der Danziger Straße zwischen Prenzlauer Allee und Höhe Haus-Nr. 142 „Pop-Up Radweg“
 - Fertigstellung in 2021
- Neubau Rad- und Gehweg in der Pasewalker Straße von Schlossallee bis Galenusstraße
 - Fertigstellung in 2021
 - Gesamtkosten in Höhe von 60.698,93 €, finanziert über den Titel „Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr“ (Kapitel 0730, Titel 72016) der Senatsverwaltung
- Radverkehrsanlagen in der Berliner Straße zwischen Eweststraße und Schönhauser Straße
 - Fertigstellung in 2021
 - Gesamtkosten in Höhe von 250.403,04 €, finanziert über den Titel „Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs“ (Kapitel 0730, Titel 52108) der Senatsverwaltung
- Fahrradstraße in der Ossietzkystraße
 - Fertigstellung in 2021
 - Gesamtkosten in Höhe von 223.970,79 €, finanziert über den Titel „Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs“ (Kapitel 0730, Titel 52108) der Senatsverwaltung
- Fahrradstraße in der Stargarder Straße
 - Fertigstellung in 2022
 - Bisher eingesetzte finanzielle Mittel in Höhe von 138.654,95 €, finanziert über den Titel „Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs“ (Kapitel 0730, Titel 52108) der Senatsverwaltung
- Radverkehrsanlagen in der Berliner Allee zwischen Nachtalbenweg und Gehringstraße
 - Fertigstellung in 2021
 - Gesamtkosten in Höhe von 18.097,58 €, finanziert über den Titel „Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs“ (Kapitel 0730, Titel 52108) der Senatsverwaltung
- Markierung Radweg in der Ostseestraße vor dem Knotenpunkt Prenzlauer Promenade

- Fertigstellung in 2021
- Gesamtkosten in Höhe von 29.498,88 €, finanziert über den Titel „Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs“ (Kapitel 0730, Titel 52108) der Senatsverwaltung
- Grüneinfärbung der Radverkehrsanlage in Alt-Karow von Schönerlinder Weg bis Bahnhofstraße
 - Fertigstellung in 2021
 - Gesamtkosten in Höhe von 47.571,06 €, finanziert über den Titel „Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs“ (Kapitel 0730, Titel 52108) der Senatsverwaltung
- Roteinfärbung diverser Knotenpunkte in Pankow
 - Fertigstellung in 2021
 - Gesamtkosten in Höhe von 34.650,59 €, finanziert über den Titel „Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs“ (Kapitel 0730, Titel 52108) der Senatsverwaltung
- Fahrradstraße in der Oderberger Straße
 - Fertigstellung in 2022
 - Gesamtkosten in Höhe von 92.703,31 €, finanziert über den Titel „Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs“ (Kapitel 0730, Titel 52108) der Senatsverwaltung
- Verbreiterung der Radverkehrsanlage in der Grellstraße von Prenzlauer Allee bis Greifwalder Straße
 - Fertigstellung in 2023
 - Finanzierung und Abrechnung erfolgt über die GB infraVelo GmbH
- Markierung von Schutzstreifen im Zuge der Umgestaltung der Stahlheimer Straße zwischen Erich-Weinert-Straße und Wisbyer Straße
 - Fertigstellung in 2023
 - Finanzierung über das Programm Städtebaulicher Denkmalschutz
- Bau eines Zweirichtungsradweges zwischen Diesterwegstraße und Ella-Kay-Straße
 - Fertigstellung in 2022
 - Finanzierung im Rahmen des Projektes Erweiterung Grundschule am Planetarium
- Partielle Grüneinfärbung der Radverkehrsanlage Berliner Straße zwischen Eweststraße und Schönhauser Straße
 - Fertigstellung in 2021
 - Finanzierung und Abrechnung erfolgt über die GB infraVelo GmbH“

Frage 2:

Welche Radverkehrsprojekte werden darüber hinaus im Bezirk Pankow in den Jahren 2023 und 2024 realisiert? (Aufstellung nach Beginn der Planungen und (voraussichtlicher) Fertigstellung sowie Darstellung der eingesetzten Haushalts- und Fördermittel erbeten.)

Frage 8:

Wie ist der aktuelle Planungs- und Realisierungsstand von Radverkehrsprojekten im Bezirk Pankow?

Frage 9:

Wie ist der aktuelle Planungs- und Realisierungsstand für die Einrichtung von Fahrradstraßen im Bezirk Pankow?

Frage 15:

Wie weit sind die Planungen für die Einrichtung zusätzlicher Fahrradstraßen im Bezirk gediehen und welche Maßnahmen werden hierbei derzeit geprüft? (Aufstellung erbeten.)

Frage 16:

Welche Radwege hat der Bezirk in den Jahren 2023 und 2024 für Grünmarkierungen durch die infraVelo GmbH angemeldet? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Antwort zu 2, 8, 9, 15 und 16:

Nach Auskunft des Bezirksamtes Pankow sind nachfolgende, finanziell abgesicherte Radverkehrsprojekte zur Umsetzung in den Jahren 2023 und 2024 im Bezirk Pankow vorgesehen:

- Fahrradstraße Bizetstraße
 - Geschätzte Kosten in Höhe von 236.101,34 €, finanziert über den Titel „Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs“ (Kapitel 0730, Titel 52108) der Senatsverwaltung
- Neubau des Weges entlang des Fließgrabens im OT Blankenburg zwischen Heinersdorfer Straße und Parkstraße mit Anbindung an den Knotenpunkt Bahnhofstraße/Krugstege/Heinersdorfer Straße
 - Geschätzte Kosten in Höhe von 758.000,00 €, finanziert über den Titel „Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr“ (Kapitel 9810, Titel 73033) der Senatsverwaltung
- Radverkehrsanlagen in der Neumannstraße zwischen Wisbyer Straße und Binzstraße
 - Geschätzte Kosten in Höhe von 1.420.000,00 €, finanziert über den Titel „Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr“ (Kapitel 9810, Titel 73033) der Senatsverwaltung
- Asphaltierung Schönholzer Weg zwischen Angerweg und Kastanienallee
 - Geschätzte Kosten in Höhe von 1.145.000,00 €, finanziert über den Titel „Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr“ (Kapitel 9810, Titel 73033) der Senatsverwaltung
- Bau einer Radwegeverbindung zwischen HansasträÙe und Falkenberger Straße
 - Geschätzte Kosten in Höhe von 55.000,00 €, finanziert über den Titel „Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs“ (Kapitel 0730, Titel 52108) der Senatsverwaltung

- Verbreiterung der Radverkehrsanlage in der Grellstraße von Greifswalder Straße bis Prenzlauer Allee
 - Finanzierung und Abrechnung erfolgt über die GB infraVelo GmbH
- Verbreiterung der Radverkehrsanlage in der Storkower Straße zwischen Greifswalder Straße und Kniprodestraße
 - Finanzierung und Abrechnung erfolgt über die GB infraVelo GmbH
- Umgestaltung Radverkehrsanlage in der Schönhauser Allee zwischen Gleimstraße/Stargarder Straße und Topsstraße/Pappelallee
 - Finanzierung und Abrechnung erfolgt über die GB infraVelo GmbH

Maßnahmen der Projekteinheit Radverkehr

- Blankenfelder Chaussee zwischen Rosenthaler Weg und Hauptstraße (SenMVKU Abt. V), finanziert aus Kapitel 0740, Titel 68228 und Bundesförderprogramm Stadt und Land
- HansasträÙe (SenMVKU Abt. V)“, finanziert aus Kapitel 0740, Titel 52108 und Bundesförderprogramm Stadt und Land.

Frage 3:

Welche der geplanten Maßnahmen konnten in den Jahren 2020 bis 2022 aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht umgesetzt werden? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Antwort zu 3:

Keine nach Auskunft des Bezirksamtes Pankow.

Frage 4:

Welche finanziellen Mittel standen dem Bezirk Pankow seit 2020 jährlich für den Ausbau des Radverkehrs zur Verfügung und welche Mittel stehen hierfür in den Jahren 2023 und 2024 zur Verfügung? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Antwort zu 4:

Dem Bezirk Pankow stehen für den Neubau von Radverkehrsanlagen keine eigenen finanziellen Mittel zur Verfügung. Einzelmaßnahmen für den Radverkehr werden bei der für Verkehr und Mobilität zuständigen Senatsverwaltung beantragt.

Frage 5:

Wie viele Vollzeitäquivalente (VZÄ) standen dem Bezirk Pankow seit 2020 jährlich für die Umsetzung des Ausbaus des Radverkehrs im Bezirk zur Verfügung? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Frage 6:

Wie viele VZÄ stehen dem Bezirk in Jahren 2023 und 2024 für die Umsetzung des Ausbaus des Radverkehrs zur Verfügung?

Antwort zu 5 & 6:

Das Bezirksamt Pankow teilt hierzu mit:

„Dem Bezirk Pankow stehen seit September 2018 zwei VZÄ für die Planung von Radverkehrsmaßnahmen zur Verfügung.“

Frage 7:

Welche weiteren Radverkehrsprojekte verfolgt der Bezirk in den Jahren ab 2024? (Aufstellung unter Angabe des voraussichtlichen Beginns der Planungen und Fertigstellung sowie der Darstellung entsprechender Haushalts- und Fördermittel erbeten.)

Antwort zu 7:

Nach Auskunft des Bezirksamtes Pankow werden nachfolgende Radverkehrsprojekte geplant, für die noch keine Festlegung im Haushalt für die Baumaßnahmen besteht:

2024:

- Fahrradstraße Schwedter Straße zwischen Eberswalder Straße und Schönhauser Allee in beiden Bezirken (Mitte und Pankow)
- Fahrradstraße Saarbrücker Straße
- Radverkehrsanlagen in der Hermann-Hesse-Straße zwischen Pastor-Niemöller-Platz und Homeyerstraße
- Radverkehrsanlagen Pastor-Niemöller-Platz

2025:

- Radverkehrsanlagen in der Hermann-Hesse-Straße zwischen Güllweg/Waldstraße und Anschluss Grabbeallee
- Fahrradstraße Waldstraße zwischen Hermann-Hesse-Straße und Kuckhoffstraße
- Fahrradstraße Güllweg
- Radverkehrsanlage Mühlenstraße (B 96a)
- Fahrradstraße Hufelandstraße

- Neubau Radverkehrsanlagen Storkower Straße zwischen Landsberger Allee und Kniprodestraße

Frage 10:

Wie ist der aktuelle Planungs- und Realisierungsstand für die Einrichtung von Radschnellverbindungen im Bezirk Pankow?

Antwort zu 10:

Nach Auskunft der GB infraVelo GmbH befindet sich mit dem Panke-Trail eine Radschnellverbindung in der Vorplanung. Mit Fertigstellung der Vorplanung wird die GB infraVelo GmbH die Anwohner*innen und interessierte Öffentlichkeit über den Verlauf der Routenführung (Vorzugstrasse) informieren. Im Anschluss folgen die Einreichung und Prüfung der Vorplanungsunterlagen sowie die Entwurfsplanung.

Frage 11:

Wie viele Radabstellanlagen wurden jeweils in den Jahren 2020 bis heute an welchen Standorten im Bezirk errichtet? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 11:

Das Bezirksamt Pankow teilt hierzu mit:

„Folgende Abstellplätze für Fahrräder wurden seit 2020 im Bezirk Pankow geschaffen:

2020: 750 Fahrradbügel bzw. 1.500 Fahrradstellplätze

2021: 592 Fahrradbügel bzw. 1.184 Fahrradstellplätze

11 Lastenradbügel bzw. 22 Lastenradstellplätze

Fläche für Elektrokleinstfahrzeuge und Fahrräder (ohne Bügel): 25m²

2022: 291 Fahrradbügel bzw. 582 Fahrradstellplätze

3 Lastenradbügel bzw. 6 Lastenradstellplätze

Fläche für Elektrokleinstfahrzeuge und Fahrräder (ohne Bügel): 60m²

Bis 22.05.2023: 300 Fahrradbügel bzw. 600 Fahrradstellplätze

Fläche für Elektrokleinstfahrzeuge und Fahrräder (ohne Bügel): 10m²

Eine Auflistung der meisten Einzelstandorte ist in der aktualisierten Karte der GB infraVelo GmbH unter folgendem Link abrufbar:

https://www.infravelo.de/karte/?tx_dreipcinfravelosolr%5Bfilter%5D%5B%5D=mapType%3Afaa

Frage 12:

Welche Radabstellanlagen sollen in den Jahren 2023 und 2024 an welchen Standorten im Bezirk errichtet werden? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 12:

Das Bezirksamt Pankow teilt hierzu mit:

„Das Bezirksamt Pankow arbeitet derzeit noch an den Planungen für weitere Abstellanlagen im Jahr 2023. Für das Jahr 2024 liegen noch keine Planungen vor.“

Frage 13:

Wie weit sind die Standort- und Potentialanalysen für den Ausbau von Fahrradabstellanlagen an S- und U-Bahnhöfen im Bezirk Pankow fortgeschritten und für welche Bahnhöfe liegen welche konkreten Ergebnisse vor? (Aufstellung nach S- und U-Bahnhöfen in Pankow erbeten.)

Antwort zu 13:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Die Standort- und Potenzialanalysen sind abgeschlossen, sie wurden in den Jahren 2018-2020 durchgeführt. Die Bedarfsprognose beruht auf der Bevölkerungsentwicklung bis 2030 und darauf, dass eine Steigerung des Radverkehrsanteils als Zu-/Abbringer zum ÖPNV von drei auf fünf Prozent angestrebt wird. Beides wird bei den Analysen berücksichtigt. Die Ergebnisse für Pankow sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Bahnhof	gezählte Fahrräder	vorhandene Stellplätze	zusätzlich benötigte Stellplätze bis 2030	insgesamt benötigte Stellplätze bis 2030	davon gesicherte Stellplätze*	insgesamt benötigte Stellplätze inklusive Zuwachspo- tenzial
S-Bahnhof Blankenburg	340	310	311	621	124	
S-Bahnhof Bornholmer Straße	247	88	366	454	91	
S-Bahnhof Buch	330	327	288	615	123	
U-Bahnhof Eberswalder Straße	170	106	207	313	63	
U-Bahnhof Greifswalder Straße	190	80	273	353	71	
S-Bahnhof Karow	216	286	114	400	80	
S-Bahnhof Landsberger Allee	159	96	287	383		651

S- und U-Bahnhof Pankow	750	575	800	1.375		1.700
S-Bahnhof Pankow-Heinersdorf	112	277	/	207	41	
S-Bahnhof Prenzlauer Allee	182	146	293	439	88	
S- und U-Bahnhof Schönhauser Allee	909	772	446	1.218	244	
U-Bahnhof Senefelder Platz	145	217	51	268	54	
S-Bahnhof Storkower Straße	264	310	179	489	98	
U-Bahnhof Vinetastraße	135	82	168	250	50	
S-Bahnhof Wollankstraße	344	170	462	632	127	

Hinweise zur Tabelle:

- Die Bestandsaufnahme fand in den Jahren 2018-2020 statt.
- Der Wert in der Spalte "Zuwachspotenzial" wurde errechnet, wenn sich aus der Bedarfsprognose ergab, dass eine große Anzahl neuer Fahrradstellplätze benötigt wird und die zur Verfügung stehenden Flächen außerdem genug Platz für ein Fahrradparkhaus bieten würden oder dies aus anderen Gründen sinnvoll sein könnte. Das Zuwachspotenzial beträgt 70 Prozent und beruht auf den Erfahrungen anderer Städte. Bei ihnen wurde festgestellt, dass ein Fahrradparkhaus als qualitativ sehr hochwertiges Angebot dazu führt, dass noch mehr Bürger*innen auf das Rad umsteigen.
- Zellen sind mit einem / gekennzeichnet, wenn der zukünftige Bedarf an Stellplätzen bereits gedeckt ist und keine zusätzlichen freien Stellplätze benötigt werden.

*In der Regel wird davon ausgegangen, dass 20 Prozent der Gesamtanzahl der benötigten Stellplätze bis 2030 als gesicherte Stellplätze angeboten werden. In Einzelfällen kann es im Ergebnis des Planungsprozesses zu abweichenden Werten kommen. Bei den Stationen, an denen ein Fahrradparkhaus denkbar ist, wird sich die Anzahl der gesicherten Stellplätze in der Regel an der Gesamtzahl der Stellplätze im Fahrradparkhaus berechnen. “

Frage 14:

Wann und wie genau werden Entscheidungen darüber getroffen, welche Abstellanlagen (Art, Anzahl Plätze) vor Ort errichtet werden?

Antwort zu 14:

Die Voraussetzung für den Beginn der Planung und später für den Bau von Abstellanlagen an S- und U-Bahnhöfen in Pankow ist die Verfügbarkeit von geeigneten Flächen. In den Standort-

und Potenzialanalysen wurden Potenzialflächen identifiziert, auf denen sowohl freie als auch gesicherte Stellplätze errichtet werden könnten. Zur Freigabe der Flächen stimmt sich die GB infraVelo GmbH derzeit mit dem Bezirk ab. Entscheidungen über die Art der Abstellanlagen und die Anzahl der möglichen Stellplätze werden im konkreten Planungsprozess getroffen.

Frage 17:

Wann und wo wurde im Bezirk Pankow in der Zeit von 2020 bis heute die Grünmarkierung von Radwegen umgesetzt. (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Antwort zu 17:

Nach Auskunft der GB infraVelo GmbH hat diese im Rahmen des Projekts Grünbeschichtung im Auftrag der Senatsverwaltung sowie des Bezirksamts Pankow seit 2020 folgende Projekte umgesetzt:

- In der Berliner Straße (Französisch Buchholz) wurde im Abschnitt zwischen Eweststraße und Schönhauser Straße der Radweg grün markiert, fertiggestellt im 4. Quartal 2021.
- Im angefragten Zeitraum wurde die Grellstraße/Storkower Straße zwischen Prenzlauer Allee und Kniprodestraße grün beschichtet. Der 1. Bauabschnitt auf der südlichen Straßenseite zwischen Prenzlauer Allee und Greifswalder Straße wird aktuell fertiggestellt, hier wurde grüner Asphalt eingebaut.

Zwischen 2018 und 2020 wurden bereits die Greifswalder Straße, Wichertstraße, Wisbyer Straße und Kastanienallee grün beschichtet.“

Frage 18:

Welche konkrete Weiterentwicklung des Vorschlags, die Radschnellverbindung (RSV) Panke-Trail über den S-Bahnhof Karow hinaus bis zum S-Bahnhof Buch bzw. zur Landesgrenze zu verlängern, hat es seit 2020 gegeben und welche konkreten Ergebnisse sind diesbezüglich zu vermelden?

Antwort zu 18:

Nach Auskunft der GB infraVelo GmbH in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt liegt der S-Bahnhof Buch außerhalb des in der Potenzialuntersuchung definierten Trassenkorridors liegt, der Rahmen und Aufgabenstellung für die Planung zum Panke-Trail darstellt. Startpunkt ist der S-Bahnhof Karow.

Frage 19:

Welche Vorschläge für den Radwegeausbau und die Verbesserung des Radverkehrs in Pankow seitens des Bezirksamtes wurden durch den Senat oder die infraVelo GmbH seit 2020 abgelehnt? (Aufstellung unter Angabe von Gründen erbeten.)

Antwort zu 19:

Die Radverkehrsprojektentwicklung erfolgt in der Regel im gegenseitigen Austausch zwischen Bezirk und der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt bzw. der GB infraVelo GmbH, sodass Vorschläge gemeinsam erarbeitet werden.

Frage 20:

Welche Fahrradstraßen existieren zum aktuellen Zeitpunkt in Pankow?

Antwort zu 20:

Das Bezirksamt Pankow teilt hierzu mit:

„Folgende Fahrradstraßen sind derzeit im Bezirk Pankow verkehrsrechtlich angeordnet und eingerichtet worden:

- Schwedter Straße zwischen Schwedter Steg und Gleimstraße
- Choriner Straße
- Norwegerstraße
- Ossietzkystraße
- Stargarder Straße
- Oderberger Straße“

Frage 21:

Welches sind die 20 Straßen bzw. Straßenzüge, welche aus Sicht des Straßen- und Grünflächenamtes eine wichtige Bedeutung für den Radverkehr besitzen und darüber hinaus auch die erforderlichen straßenverkehrsrechtlichen Voraussetzungen für die Einrichtung einer Fahrradstraße erfüllen? (Vgl. hierzu Antwort auf Frage 2.) in Drs. 18/22794)

Frage 22:

Wie weit ist das Fahrradstraßenkonzept für Pankow zum aktuellen Zeitpunkt gediehen und welche Planungs-, Sach- und Umsetzungsstände können diesbezüglich mitgeteilt werden?

Antwort zu 21 und 22:

Das Bezirksamt Pankow teilt hierzu mit:

„Im Jahr 2020 hat das BA Pankow ein Fahrradstraßenkonzept entwickelt, welches die perspektivische Einrichtung von 20 Fahrradstraßen im Bezirk vorsieht. Folgende Straßen(-züge) waren Bestandteil dieses Konzeptes:

- Ossietzkystraße zwischen Breite Straße und Majakowskiring im Ortsteil (OT) Pankow (fertiggestellt)
- Stargarder Straße im OT Prenzlauer Berg (fertiggestellt)
- Oderberger Straße im OT Prenzlauer Berg (fertiggestellt)
- Bizetstraße im OT Weißensee (derzeitig im Bau)
- Schwedter Straße zwischen Choriner Straße und Schönhauser Allee im OT Prenzlauer (avisierte Fertigstellung in 2024)
- Saarbrücker Straße im OT Prenzlauer Berg (avisiertes Baubeginn in 2024)
- Dunckerstraße zw. Stargarder Straße und Wichertstraße im OT Prenzlauer Berg (Einrichtung mit Panke-Trail)
- Senefelderstraße im OT Prenzlauer Berg (Einrichtung mit Panke-Trail)
- Kollwitzstraße im OT Prenzlauer Berg (Einrichtung mit Panke-Trail)
- Dunckerstraße zwischen Wichertstraße und Wisbyer Straße im OT Prenzlauer Berg (Einrichtung mit Panke-Trail)
- Hufelandstraße im OT Prenzlauer Berg (avisiertes Baubeginn in 2024/2025)
- Gleimstraße im OT Prenzlauer Berg (Baubeginn abhängig von der Entscheidung über die Entlassung der Gleimstraße aus dem übergeordneten Straßennetz durch SenMVKU)
- Stille Straße - Güllweg im OT Niederschönhausen (avisiertes Baubeginn in 2024/2025)
- Waldstraße im OT Niederschönhausen (avisiertes Baubeginn in 2024/2025)
- Mahlerstraße im OT Weißensee (Umsetzung vermutlich nicht mit Verkehrskonzept Kiezblock vereinbar, Prüfung Amtsintern noch offen)
- Erich-Weinert-Straße im OT Prenzlauer Berg (avisiertes Baubeginn in 2025)
- Marienburger Straße im OT Prenzlauer Berg (derzeitig kein belastbarer Terminplan)
- Esplanade im OT Pankow (in Abhängigkeit vom Zeitplan des Panke-Trails)
- Lehderstraße im OT Weißensee (derzeitig kein belastbarer Terminplan)
- Wörther Straße - Knaackstraße - Sredzkistraße im OT Prenzlauer Berg (derzeitig kein belastbarer Terminplan)“

Frage 23:

Ist der Beantwortung meiner Fragen aus Sicht des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 23:

Nein.

Berlin, den 30.05.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt